

Juni 2019

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Julius Kempe

Volkswirtschaft und Finanzen
julius.kempe@bga.de

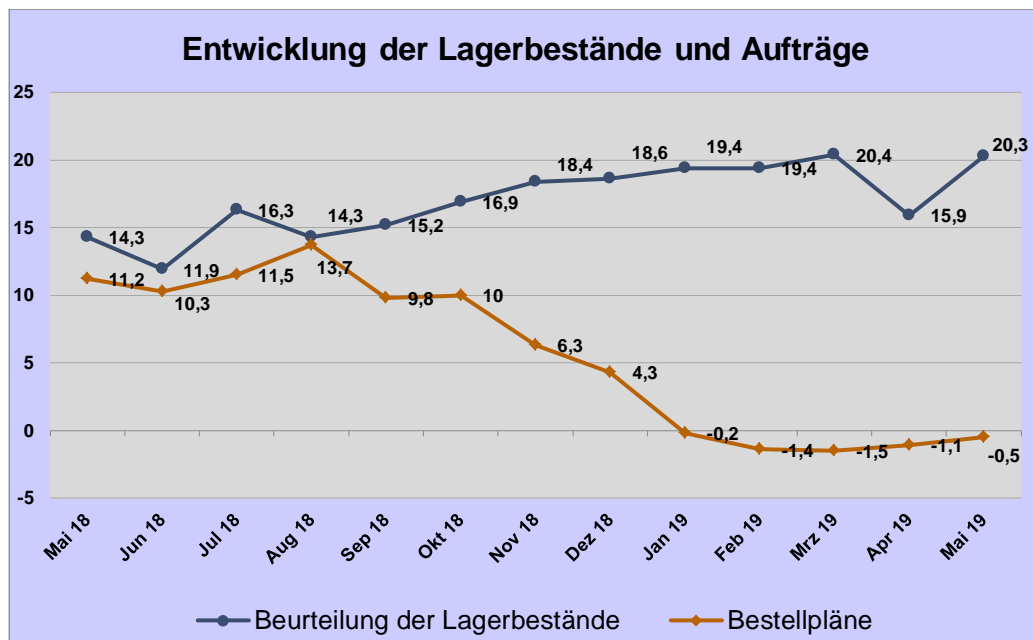
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Großhandelsumsätze** sind im März 2019 nominal um 1,8 Prozent gestiegen. Real verzeichneten die Umsätze mit +0,1 Prozent eine schwarze Null. Nach einem robusten Start in das Jahr 2019 erhält der Großhandel damit einen ersten Dämpfer, auch wenn die Großhändler insgesamt im ersten Quartal nominal 4,0 Prozent und real 2,5 Prozent mehr umsetzten. Die Beschäftigung nahm um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Die Großhandelspreise stiegen im Mai um 1,6 Prozent. Der Geschäftsklima-Indikator des ifo Instituts für den Großhandel trübt sich für die weitere Entwicklung spürbar ein.

Die Umsätze in den einzelnen Wirtschaftszweigen entwickelten sich uneinheitlich. Im **Produktionsverbindungshandel** stiegen die Umsätze nominal um 2,9 Prozent und real um 0,6 Prozent. Besonders der Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen konnte nominal um 4,0 Prozent und real um 2,0 Prozent zulegen. Im **Konsumgüter-großhandel** steigen die Umsätze dagegen nominal nur um 0,2 Prozent und sind real sogar um 0,8 Prozent gesunken. Einzig der Großhandel mit Ge- und Verbrauchsgütern konnte sich mit einem realen Umsatzanstieg von +2,9 Prozent davon absetzen.

Im Großhandel deutet die aktuelle **Entwicklung der Lagerbestände und Aufträge** auf eine weiter schwieriger werdende Entwicklung (**Grafik des Monats**). Nach den jeweiligen Indices des Ifo-Instituts beurteilen die Großhändler im Mai 2019 die Lage für 2019 zunehmend schwieriger. Die Bewertung der Lagerbestände weist seit Mai 2018 eine schleichend zunehmende Tendenz aus (+6 Punkte), und die Beurteilungen der Bestellpläne weist einen drastischen Rückgang vor (-10,7 Punkte). In dieser auseinandergehenden Schere sieht der BGA ein kritisches Signal für die Entwicklung im Großhandel. Um weiteres Umsatzwachstums zu signalisieren, müssten die Vorzeichen der Indikatoren umgekehrt tendieren. Gründe für diese eingetrübte Einschätzung sieht der BGA besonders in der allgemein abflachenden Konjunktur in Deutschland. Die jüngsten Konjunkturindikatoren deuteten zwar auf eine Abschwächung bei der wirtschaftlichen Eintrübung. Dies bedeutet jedoch auch, dass sich am aktuellen Status Quo derzeit keine Änderung abzeichnet.

Grafik des Monats



Quelle: Ifo Konjunkturperspektiven, Grafik: BGA

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
Umsatz nominal	7,9	3,6	4,4	3,8	4,4	4,0	4,8	5,5	1,8
Umsatz real	4,4	1,1	1,9	0,6	1,5	2,5	3,9	3,9	0,1

Produktionsverbindungshandel ¹	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
nominal	9,3	4,6	5,9	5,4	5,3	3,8	3,2	5,6	2,9
Landwirtschaftl. Grundstoffe	2,8	-5,9	-4,8	-8,1	-2,1	2,2	0,9	3,8	1,8
Maschinen und Ausrüstungen	9,2	4,3	6,6	3,7	4,0	7,0	7,6	9,8	4,0
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	9,8	4,1	5,5	5,2	0,9	1,0	0,4	2,6	0,5
Sonstiger Großhandel	10,3	6,4	7,6	7,9	8,2	3,9	3,1	5,3	3,4
Real	4,0	1,1	2,8	0,5	0,7	2,1	2,2	3,9	0,6
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-3,2	-7,2	-3,4	-9,7	-8,5	-5,0	-7,2	-5,2	-2,9
Maschinen und Ausrüstungen	8,7	2,5	4,7	2,0	2,2	5,1	5,9	8,0	2,0
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	6,3	5,0	6,1	5,8	3,0	3,6	2,8	5,1	2,9
Sonstiger Großhandel	3,1	0,5	2,1	-0,4	0,4	1,7	2,0	3,3	-0,2

Konsumgütergroßhandel ¹	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
nominal	5,8	1,9	2,0	1,6	2,5	3,5	6,0	4,8	0,2
Lebensmittel und Getränke	6,7	0,6	-0,1	1,2	0,6	1,5	3,7	4,7	-3,4
Ge- und Verbrauchsgüter	5,0	2,5	3,1	2,0	3,6	4,5	5,5	4,9	3,4
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5,7	3,4	4,8	1,6	3,9	5,7	14,2	5,1	-1,0
real	4,3	0,6	0,4	0,1	1,5	2,5	5,2	3,5	-0,8
Lebensmittel und Getränke	4,7	-1,4	-2,9	-1,2	-0,4	0,0	3,1	2,6	-4,8
Ge- und Verbrauchsgüter	4,3	2,0	2,7	1,4	3,2	4,1	5,2	4,3	2,9
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2,7	1,2	2,9	-0,8	1,5	3,6	12,3	2,8	-2,9

Beschäftigung	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
insgesamt (in Tsd.) ²	1.911	1.941	1.933	1.950	1.959	1.953	1.951	1.953	1.956
Veränderung in % ¹	2,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,5	1,5	1,6	1,5

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Großhandel, Gesamtindex	21,2	18,0	17,0	16,2	14,5	8,4	9,5	9,5	4,4
Geschäftslage	31,7	31,9	29,8	31,4	29,2	28,2	29,7	29,4	20,9
Geschäftserwartungen	11,3	4,9	4,9	2,1	0,8	-9,7	-9,0	-8,6	-10,9

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März	April
Produzierendes Gewerbe insg.	3,4	-1,0	2,7	-0,2	-1,9	-0,9	0,1	-0,8	-1,9
Industrieproduktion	3,6	-1,3	3,7	-0,2	-2,1	-2,2	-1,2	-2,0	-3,5
Vorleistungsgüter	4,1	0,7	2,4	-0,6	-2,8	-2,1	-2,3	-1,1	-2,4
Investitionsgüter	3,7	1,1	3,4	-1,5	-1,7	-1,7	0,6	-2,0	-4,6
Konsumgüter	2,4	3,2	5,6	4,4	-2,0	-3,8	-4,1	-3,6	-2,9
Bauhauptgewerbe	6,1	5,4	5,0	5,7	8,5	10,4	18,3	14,1	7,3
Energie	0,2	-1,7	-3,5	1,0	-4,6	-2,4	-4,8	-5,9	-3,1
Auftragseingang (Volumen) ¹	2017	2017	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März	April
Industrie	7,8	1,4	2,8	0,0	-2,2	-4,6	-6,8	-4,6	-4,1
Inland	7,3	0,3	-0,1	0,0	-1,6	-2,4	-0,5	-6,2	-3,9
Ausland	8,2	2,3	5,0	0,0	-2,5	-6,2	-11,2	-3,6	-4,1
Vorleistungsgüterproduktion	10,7	2,2	6,1	1,6	-4,1	-5,3	-4,9	-6,0	-8,7
Inland	9,8	1,6	4,9	0,7	3,9	-6,2	-4,2	-8,5	-7,1
Ausland	11,6	2,9	7,4	2,7	-4,3	-4,3	-5,7	-3,4	-10,1
Investitionsgüterproduktion	6,4	0,9	0,9	-1,2	-1,0	-4,4	-8,2	-4,3	-1,6
Inland	5,9	-1,0	-4,7	-0,3	0,1	0,5	2,3	-5,4	-1,7
Ausland	6,8	2,1	4,5	-1,6	-1,6	-7,1	-13,9	-3,7	-1,5
Konsumgüterproduktion	5,1	1,3	1,9	0,9	-1,5	-2,5	-4,2	-0,5	1,2
Inland	3,6	1,5	5,5	-1,7	0,2	1,3	3,3	1,5	0,9
Ausland	6,3	1,1	-0,6	2,8	2,6	-5,1	-9,2	-1,9	1,5

Ifo-Geschäftsklima-Index	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Gesamtindex	114,7	102,9	102,3	103,1	102,0	99,3	99,7	99,2	97,9
Geschäftslage	122,9	106,3	105,9	106,1	105,5	104,0	104,0	103,4	100,6
Geschäftserwartungen	107,0	99,5	98,6	100,1	98,6	94,8	95,6	95,3	95,3

ZEW-Konjunkturerwartungen	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Erwartungen Deutschland	16,5	-6,6	-6,4	-16,3	-22,1	-10,7	-3,6	3,1	-2,1
Lage Deutschland	84,0	77,6	86,4	73,7	57,9	17,9	11,1	5,5	8,2
Erwartungen Eurozone	29,8	-0,8	0,9	-12,3	-20,8	-13,3	-2,5	4,5	-1,6
Lage Eurozone	22,3	39,9	51,3	32,6	20,8	-1,4	-6,6	-13,2	-7,0

GfK-Konsumklima	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Konsumklima ⁴	10,5	10,5	10,4	10,6	10,5	10,7	10,7	10,2	10,2
Konjunkturerwartung	33,1	26,6	30,3	21,7	16,8	8,7	11,2	3,0	1,7
Einkommenserwartung	54,3	55,2	56,4	56,0	52,8	58,6	55,9	56,8	57,7
Anschaff.- & Konsumneig.	56,9	56,4	57,5	54,8	55,5	53,8	50,2	53,1	50,5

Arbeitsmarkt ²	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Arbeitslose (in 1000)	2.533	2.340	2.325	2.311	2.200	2.360	2.301	2.229	2.236
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	44.183	44.721	44.658	44.843	45.068	44.797	44.897	45.035	.
Sozialversicherungspflichtige	32.266	32.998	32.823	33.123	33.445	33.224	33.307	.	.

Außenhandel	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März	April
Ausfuhr in Mrd.	1.279	1.318	334,6	325,6	329,9	336,1	108,9	118,4	109,7
Ausfuhr Entwicklung ¹	6,4	3,1	5,2	3,0	1,4	2,5	4,0	2,0	-0,5
Einfuhr in Mrd.	1.035	1.090	272,2	273,2	276,5	280,8	90,9	95,5	91,7
Einfuhr Entwicklung ¹	9,0	5,8	6,4	8,1	4,9	4,9	5,2	4,7	2,1

Preisniveau	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Verbraucherpreise ¹	1,8	1,9	2,4	1,8	2,0	1,4	1,3	2,0	1,4
Großhandelspreise ¹	3,4	2,7	2,4	3,6	3,3	1,5	1,8	2,1	1,6
Einfuhrpreise ¹	3,8	2,7	2,9	4,7	3,2	1,4	1,7	1,4	.
Ausfuhrpreise ¹	1,8	1,4	1,3	1,9	1,7	1,2	1,3	1,3	.
Erzeugerpreise ¹	2,8	2,6	2,4	3,1	3,1	2,5	2,4	2,5	1,9
Energierohstoffe ⁶	23,0	26,4	36,0	47,1	17,5	2,4	5,2	2,1	-10,2
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	9,8	-0,5	5,1	1,7	1,2	1,8	3,2	2,5	-5,2
Brent-Rohölpreise ⁷	54,3	71,0	74,5	75,2	67,6	63,2	66,1	71,2	71,3

Wechselkurs Euro	2017	2018	2018			2019			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
EUR / USD	1,13	1,18	1,19	1,16	1,14	1,14	1,13	1,12	1,12
EUR / YEN	126,7	130,4	130,1	129,7	128,8	125,1	125,7	125,4	123,0
EUR / Außenwert ⁸	1,3	4,3	5,5	3,2	1,9	-1,4	-2,5	-2,8	-1,1

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2017 ⁹	in % 2018 ⁹	2018			2019			
			2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
DAX	12,8	-18,1	0,7	0,4	-5,5	3,0	-0,5	6,3	-5,0
Dow-Jones 30 Ind.	25,1	-6,0	0,2	1,7	-4,9	3,9	-0,4	2,0	-6,8
Nasdaq Com.	28,2	-13,3	1,9	2,7	-6,3	3,8	1,9	3,8	-8,4
Nikkei 225	19,1	-4,4	1,5	1,9	-7,0	4,5	-1,3	3,5	-7,1

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklima-Indikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Entwicklung realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, *Prognose.